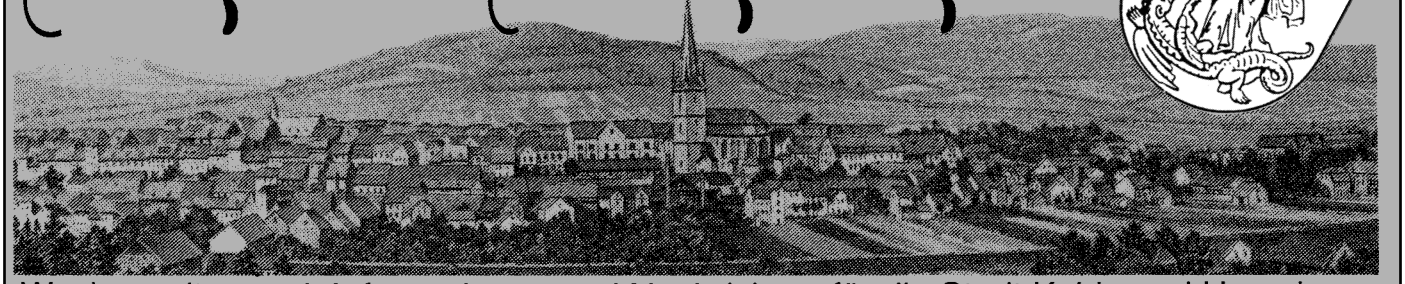
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 22 | Donnerstag, den 14. April 2011 | Nummer 7

Frohe Ostern

Wenn die Tage länger werden,
zieht der Frühling ein auf Erden.
Vorn im Garten kann man's sehen
schon Narzissen und Tulpen stehen.
Frühling, Frühling will es werden,
und er bringt die Lämmerherden,
steckt uns Veilchen in die Vasen
und den Krokus in den Rasen.
Es beginnt die schönste Zeit,
Frühling, Frühling weit und breit.

Die besten Wünsche zum bevorstehenden Osterfest
übermittelt allen Bürgerinnen
und Bürgern der Stadt Kahla

Bernd Leube
Bürgermeister

Nachrichten aus dem Rathaus

Neuer barrierefreier Weg

Am 01.04.2011 wurde durch unsere Pflegedienstleiterin Jana Jäckel (im Bild Mitte), von der Diakonie Sozialstation in Kahla, die neue Anbindung zum Park freigegeben. Die Bewohner des Altengerechten Wohnens hatte diesen Wunsch schon länger geäußert und freuen sich nun über einen direkten und vor allem barrierefreien Zugang zum Park und damit verbunden auch zu Einkaufsmöglichkeiten. Die Diakonie Sozialstation in Kahla lobt die gute und schnelle Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt. Herr Leube äußerte sich auch positiv darüber.
Wir danken der Stadt Kahla, Herrn Bürgermeister Bernd Leube, Herrn Sporleder und den Mitarbeitern des Bauhofes mit Vorarbeiter Herrn Knabe.

Die Stadtratsfraktion FDP/Freie Wähler spendete spontan Blumen, welche die Mitarbeiterinnen des Bauhofes, Petra Judkowiak und Martina Schneider (r.), sodann einpflanzten.
Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Diakonie Sozialstation Kahla soll die Anlage noch weiter verschönert werden. Die Arbeiten sollen aber bis Anfang Mai abgeschlossen sein, da ein festlicher Nachmittag am 14. Mai 2011 ab 14.00 Uhr geplant ist.

S. Beutler **Leube**
Stationsverwaltungsleiterin **Bürgermeister**

Auftakt zur Lesenacht

Die 1. Klasse der Friedensschule Kahla veranstaltete am 31.03.2011 mit ihrem Klassenlehrer Herrn Rieger eine Lesenacht.
Zum Auftakt stand ein Besuch in der Stadtbibliothek auf dem Programm. Die Schüler stimmten sich mit einer vorgelesenen Geschichte auf ihre Lesenacht ein und erfuhren, wie ein Buch entsteht und wie man die Bibliothek am besten nutzt. Die schwerste Aufgabe für die 1.-Klässler an diesem frühen Abend war es jedoch, das sich jeder ein Buch für die Lesenacht aussuchen konnte - und bei so vielen Büchern fiel die Auswahl schwer - doch mit tatkräftiger Unterstützung und Beratung von Frau Blumenstein und Frau Niebisch fand schließlich jeder die passende „Nacht-Lektüre“.

Somit konnten alle Schüler auch gleich ihre nagelneuen Bibliotheksausweise in Gebrauch nehmen, auf denen dann bei fast allen nicht nur ein ausgeliehenes Buch, sondern gleich mehrere entliehen werden konnten. Die Bibliothek freut sich auf die nächste Klasse mit der nächsten Lesenacht!
http://bibliothek.kahla-thueringen.de

Der Weg in die Selbständigkeit, muss gut vorbereitet sein!

Vom Existenzgründerseminar über das eigenen Konzept zur Gründung

„Eine gute Vorbereitung ist die Basis für eine erfolgreiche Selbständigkeit“, unter diesem Motto bietet die Agentur für Existenzgründungen allen Gründungswilligen oder Selbstständigen neue Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung an.
Die Agentur für Existenzgründungen ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.
Das nächste Seminar ist geplant: **vom 03.05. bis 05.05.2011**
Es wird umfassend über alle Neuerungen und Änderungen zum Jahr 2011 informiert. Deshalb sind nicht nur angehende Existenzgründer teilnahmeberechtigt, sondern auch Selbstständige, die ihr Unternehmen erweitern oder verändern wollen.
Die Seminare sind praxisnah und nicht nach Lehrbuch, alle Teilnehmer werden einbezogen.
Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Die Teilnehmer werden in das Seminar einbezogen, in dem sie lernen, durch einfache Rechenbeispiele selbst einen Investitions-, Finanzierungsplan, eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Liquiditätsplan aufzustellen. Eingehend behandelt werden die Themen Unternehmensfinanzierung, Bankverhandlung, Einstellungszuschüsse und Fördermittel. Der Bund und das Land Thüringen können Gründer mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen unterstützen. Alle Informationen und wichtigen Änderungen im Jahr 2011 zum Antragsverfahren des **Gründungszuschuss** und zur **freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** (mit neuen Bedingungen und höheren Beiträgen) bekommen Sie erläutert. Aber auch das **Einstiegsgeld für Alg II-Empfänger**, sowie mögliche Landesfördermittel (GfAW) werden ausführlich besprochen.
So auch die Förderung bis zu 100%, über den Existenzgründerpass der GfAW des Landes Thüringen, für alle Alg I- und Alg II-Empfänger.
Die Teilnehmer erhalten weiterhin Informationen zur Erstellung ihres eigenen Businessplanes für die Existenzgründung oder Geschäftserweiterung.

Die Teilnahmegebühr beträgt nach Vorgabe des BMWi 40 EUR für das gesamte Existenzgründerseminar. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos unterrichtsbegleitendes Material des BMWi sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung.
Das Teilnahmezertifikat erhalten alle Seminarteilnehmer am letzten Tag überreicht,
welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und der Agentur für Arbeit zur Beantragung von Fördermittel anerkannt ist.
Der Unterricht erfolgt an allen Tagen von 08.00 bis 16.00 Uhr im kleinen Rathaussaal am Markt 10.
Anmeldungen und Informationen ab sofort unter Telefon der Wirtschaftsförderung Frau Meiburg **Tel.: 03 64 24 - 77 104** oder direkt bei Agentur für Existenzgründungen
Tel.: 03 46 71 / 6 42 90. Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.

Achtung!

Der Entsorgungstermin Gelbe Tonne am 25.04.2011 (Ostermontag) wird am Dienstag, dem 26.04.2011 nachgeholt.

Amtliche Bekanntmachungen

Entgeltordnung

für die Annahme von Grün- und Parkabfall und der Abgabe von Kompost in der Kompostanlage Ölwiesenweg in 07768 Kahla

Der Bürgermeister hat per Beschluss Nr. 18/2011 vom 01. April 2011 nachstehende Preise für die Annahme von Grünschnitt und Parkabfall beschlossen:

1. Preise

Abfallsack	0,50 EUR
PKW-Anhänger klein (einachsig)	5,00 EUR
PKW-Anhänger groß (zweiachsig), Multicar o. ä.	10,00 EUR
LKW	20,00 EUR
Abgabe von loser Komposterde (soweit vorrätig)	10,00 EUR/cbm

2. Inkrafttreten
Diese Entgeltordnung tritt ab 01.04.2011 in Kraft.

Kahla, den 01.04.2011
Leube -Siegel-
Bürgermeister

Bekanntmachung über eine Zwangsversteigerung

Mehrfamilienhaus - Bestandteil des denkmalgeschützten Ensembles in der Kahlaer Altstadt

Objekt: Margarethenstraße 30 in 07768 Kahla
Größe: 160 qm
Wann: 28. Juni 2011, 14:00 Uhr
Wo: Justizzentrum Jena, Rathenaustraße 13, Saal 3
festgesetzter Verkehrswert: 8.000,00 EUR
Zustand: unbewohntes, stark sanierungsbedürftiges Mittelhaus mit wirtschaftlich überalterter Bausubstanz

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Klode
(Tel: 036424-77202) oder
Frau Günther (Telefon: 036424-77206).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Stadtmuseum

Unbedingt hingehen!!!

Am 16. und 17. April startet unser erster Frühlingsmarkt im Museumshof!

Gemeinsam mit der Tourismusinformation wollen wir für Ihr leibliches Wohl, Unterhaltung und Angebot von handwerklichen Artikeln und kulinarischen Spezereien aus der Region sorgen.
Kinder und Erwachsene können sich auf interessante Vorführungen freuen. Beide Tage werden unterschiedlich ausgestaltet. Musikalisch unterhält uns der Chor aus Lindig.
An den Ständen finden Sie z.B. Töpferhandwerk in Aktion, Schmuck und andere Dinge aus Keramik, die Wollwerkstatt ist da, Filzarbeiten werden angefertigt - um nur einige Dinge zu nennen. Sie können auch den tollen Käse der Waldziege probieren.
Außerdem haben „hochrangige Künstler“ versprochen, bei uns eine Stippvisite zu machen.
Haben Sie Lust bekommen, herein zu schauen?
Sie sind herzlich eingeladen. Wir bemühen uns, Ihnen schöne Stunden zu bereiten.
Das Team der Tourismusinformation und des Museums

Frühlingsmarkt in Kahla im Museumshof

in der Margarethenstraße
(zwei Minuten vom Markt entfernt)

16. April 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
17. April 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Neues aus dem Stadtmuseum

15. Mai 2011 Stadtmuseum

„Museen, unser Gedächtnis!“

34. Internationaler Museumstag am Sonntag, 15. Mai 2011
Diese Kampagne findet in Kooperation zwischen den Museumsorganisationen sowie einigen Stiftungen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppen statt.
Der Internationale Museumstag steht 2011 unter dem Motto **„Museen, unser Gedächtnis!“** („Museum and Memory“) und wird in Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Programm „Memory of the World“ begangen. Die Schirmherrschaft für das Ereignis übernimmt 2011 die Präsidentin von Nordrhein-Westfalen, Frau Hannelore Kraft. Die bundesweite Pressekonferenz sowie die Auftaktveranstaltung am 15. Mai selber finden in diesem Jahr somit in NRW statt.(Zitat aus einem Brief des Deutschen Museumsbundes).
Auch das Stadtmuseum in Kahla beteiligt sich an diesem Tag. In unserem Hause befinden sich viele Ausstellungsstücke, die wir nicht aus unserem Gedächtnis streichen sollten und auch nicht wollen. Ich denke da besonders an die Ausstellung über die REIMAHG. Aber auch viele andere Dinge in unserem Museum sind eine Erinnerung wert, ob traurig oder lustig
Ich lade Sie ganz herzlich zu einem Museumsbesuch ein. Bestimmt entlockt Ihnen der eine oder andere Gegenstand ein Lächeln ins Gesicht oder regt Sie zum Nachdenken an. „Wie war das nur damals?“
Der Eintritt ist am 15.05.2011 frei.
Kuschke
Stadtmuseum

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem 01.01.2011 wird der Notdienstplan der Apotheken geändert. Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde
(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags		ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.
Telefon-Nummern:
Leitstelle Jena: 03641 / 597620 oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112
Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr	**08 00/1 11 01 11 o. 08 00/1 11 02 22**
Kinder-Notruf Telefon Gebührenfrei	**08 00/1 11 03 33**
Jenaer Frauenhaus e.V.	**03641/449872**
Notruf:	**0177/4787052**

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88	
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 7

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 **Tel. 77-0**
Fax: 77-104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77 326**

Standesamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77 322**

Bürgerbüro,

Rathaus, Markt 10 **77 141**

Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **7 84 39**
Öffnungszeiten Touristinformation Kahla
Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **76 268**
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr (Einlass bis 16.30 Uhr)
DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle
„WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Volkshochschule

Schnupperkurs „Pilates“ in Kahla

Bei der Kreisvolkshochschule beginnt am Donnerstag, dem 05.05.2011 um 19:30 Uhr in Kahla ein Schnupperkurs „Pilates“. Der Kurs umfasst 5 Veranstaltungen und endet am 16.06.2011. Das Pilates-Training ist ein System aus Kräftigungs-, Dehnungs- und Widerstandsübungen, die Beweglichkeit und Vitalität erhöhen. Man lernt, seine Kraft gezielt einzusetzen. Das Ergebnis sind geschmeidigere Bewegungen und die Verbesserung der Haltung. Pilates wirkt stressreduzierend, bietet Möglichkeiten zum Auftanken und Kräftesammeln für ein besseres Wohlbefinden. Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche

Donnerstag, 14. April
18:00 Uhr Passionsandacht
Freitag, 15. April
19:30 Uhr Konzert: J.S. Bach - Johannespassion
Sonntag, 17. April
10:00 Uhr Gottesdienst
Gründonnerstag, 21. April
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 22. April
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (mit Johann-Walter-Kantorei)
11:00 Uhr Kreuzweg liturgisch (Beginn in Seitenroda)
14:00 Uhr Kreuzweg ökumenisch (Beginn in Kleineutersdorf)
Ostersonntag, 24. April
05:30 Uhr Osternacht (anschließend Osterfrühstück)
10:00 Uhr Festgottesdienst (mit Johann-Walter-Kantorei)
Ostermontag, 25. April
10:00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst in Seitenroda

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Konzert am Freitag, 15. April in der Stadtkirche St. Margarethen

Die Johannes-Passion (BWV 245) ist neben der Matthäus-Passion die einzige vollständig erhaltene Passion von Johann Sebastian Bach. Sie wurde Karfreitag 1724 in der Nikolaikirche in Leipzig uraufgeführt. Der Bibeltext aus dem Johannesevangelium ist hier wortgetreu vertont. Zusätzlich sind, wie seit dem 17.Jh. üblich, Choräle und Arien aufgenommen.

Kreuzwege 2011

Ehe wir am Ostermorgen ganz in die Osterfreude eintauchen können, wollen wir auch in diesem Jahr am Karfreitag (22. April) das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus auf zwei Kreuzwegen bedenken.
Kreuzweg liturgisch: Bereits in der Mittagszeit am Karfreitag um 11:00 Uhr brechen wir an der Kirche in Seitenroda auf, dann den Weg hinauf zur Leuchtenburg zu gehen und immer wieder an den Bildern des Kreuzweges innezuhalten, Bibeltexte zu hören und so für uns den Leidensweg Jesu zu erleben.
Kreuzweg ökumenisch: Ganz anders wollen wir das Leiden unseres Herrn auf dem ökumenischen Kreuzweg bedenken. Dort werden die einzelnen Stationen von verschiedenen Jugend- und Gemeindegruppen gestaltet und bekommen dadurch ihre jeweils eigene Prägung.
Wir beginnen um 14:00 Uhr in der Kirche in Kleineutersdorf mit einer Andacht und machen uns dann gemeinsam auf den Weg nach Orlamünde. Dort wollen wir um 17:00 Uhr in der Kirche zum Abschluss gemeinsam Abendmahl feiern.
Lassen Sie sich einladen, hier oder da oder auch auf beiden Wegen dabei zu sein.

Osternacht und Osterfrühstück

Das Osterfest ist seit jeher das herausragende Fest und die eigentliche Mitte des Kirchenjahres. Schweigend wollen wir in unserer Stadtkirche am **Ostersonntag, 24.04**. um 5:30 Uhr die Osternacht beginnen. Die Osterkerze wird als Zeichen angezündet, dass Jesus auferstanden und das Licht der Welt ist. Ein fröhliches Osterfrühstück für groß und klein schließt sich im Gemeindehaus an. Wer möchte, darf dafür gerne etwas mitbringen (z.B. Butter, Eier, Marmelade usw.).

Familiengottesdienst

Am **Ostermontag, 25.04.** feiern wir um 10:00 Uhr einen zentralen Familiengottesdienst in Seitenroda. Danach können wir beim Kirchenkaffee ins Gespräch kommen und gemütlich beisammen sein.

Sprechstunde Friedhof

entfällt während der Bauarbeiten auf dem Friedhof. Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus
Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus
Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Junge Gemeinde

trifft sich zurzeit in Hummelshain im Pfarrhaus, das nächste Mal am Mittwoch, 20.04. um 19:00 Uhr. Hinfahrt bitte selbst organisieren - zurück werdet ihr gebracht.

Kinderstunden/Christenlehre

im Gemeindehaus - nach Absprache!
Christenlehre (1. Klasse)
- Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr
KiKis (Kirchen-Kinder: 2., 3. und 4. Klasse)
- Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr
Kirchen(b)engel (5. und 6. Klasse)
- Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr

Benefizkonzert für die Menschen in Japan

Am 5. April fand in unserer Stadtkirche eine Benefizveranstaltung statt, deren Erlös den von den Katastrophen in Japan Betroffenen zugute kommt. 875,- EUR kamen bei diesem Konzert zusammen - herzlichen Dank dafür allen Spendern! Ebenso danken wir allen Sängern und Musikern, die durch ihr Mitwirken dieses Ergebnis ermöglicht haben.

Umbau des Gemeindehauses

Wir freuen uns, bald die als Eingangstür zum großen Gemeinderaum vorgeschriebene Brandschutztür einbauen zu können. Ihre Finanzierung ist jetzt gesichert durch eine großzügige Spende, für die wir sehr dankbar sind, und durch Lottomittel, die von Thüringens Innenminister Jörg Geibert dankenswerterweise am 6. April an die Kirchgemeinde überreicht wurden.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/739039
	Fax 036424/739038
	e-mail: kirche-kahla@online.de
Pfr. Schubert	Tel. 036424/739037
mobil 01525/3673840	
Pfr. Schlegel	Tel. 036424/52952
Kantorin Köllner	Tel. 036424/78549
Diakonie Sozialstation,	
R.-Denner-Str. 1a	Tel. 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424/739039
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,	
H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424/22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Aus der Geschichte Kahlas

Wirrwarr um die alte Kahlaer Post

Von P. Kösling

Wenn ich durch die Bahnhofsstraße gehe - sei es zu meinem Zahnarzt oder zum gelegentlichen Einkauf in das neue architektonische Kleinod am Ölwiesenweg - betrachte ich mir stets mit einiger Verwunderung das Haus mit der Nr. 15, rechts neben der „Gaststätte zur Post“. (Abb.) Mein Erstaunen rührt daher, das sich dieses Haus beträchtlich von der sonstigen um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert erfolgten Bebauung dieses Straßenzuges unterscheidet. Womit mag das zusammenhängen? Dieser Frage wollte ich bei Gelegenheit unbedingt einmal nachgehen. Nun hat sich eine solche Gelegenheit ergeben. Beim Durchblättern früherer Jahrgänge der „Kahlaer Nachrichten“ stieß ich in der Ausgabe 23/2004 auf den Artikel „Ein(e) Laudatio für das Postamt Kahla“. Beigegeben ist eine Abbildung eben jenes mich so interessierenden Hauses mit der Unterschrift: „Das erste Kahlaer Postgebäude in der Bahnhofstr. 15, 1896 erbaut von Maurermeister Hermann Jecke.“ Das überraschte mich doch sehr. Im Zuge meiner Beschäftigung mit Kahlas Geschichte im Kaiserreich von 1871 - 1918 hatte ich mir am Rande auch den Neubau der Post in der Bahnhofstraße 1896/97 vermerkt, hatte damit aber das Gebäude verbunden, in dem bis vor kurzem noch unsere Poststelle ihren Sitz hatte. Von dieser sich einmal festgesetzten Vorstellung konnte ich mich nicht so ohne weiteres lösen, und es entstand ein Zweifel an der zitierten Bildunterschrift. Die Skepsis verstärkte sich angesichts der Gestalt des Gebäudes. Die vornehmlich im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts in Deutschland errichteten Postgebäude folgen augenscheinlich einem bestimmten typisierenden Programm. Dabei entstanden in Abhängigkeit von der Größe der jeweiligen Stadt zwar unterschiedlich repräsentative Bauten, aber in der Regel erkennt man das ehemalige Postamt in jeder Stadt bereits von Weitem, noch ehe man durch Schrift und Symbol darauf hingewiesen wird. Die einstige Kahlaer Post in der Bahnhofstraße 6 lässt sich da einreihen. Demgegenüber würde ich im abgebildeten Haus Nr. 15 niemals eine 1896 erbaute Post vermuten.

Ein anderer Zweifel resultiert aus dem Artikel selbst, wenn darin darauf hingewiesen wird, dass „1905 ein größeres [Postgebäude] in der Bahnhofstraße 30 errichtet“ worden sei. Dies spräche ja für eine kaum zu glaubende kurzsichtige Planung der Postbehörde, wenn sie ein neues Amt so gebaut oder angemietet hätte, dass es acht Jahre später bereits zu klein war. Weitere Verwirrung entsteht dadurch, das seit der Zeit, da das vermeintlich erste Postamt die Nummer „Bahnhofstraße 15“ trägt, das Haus mit der Nr. 30, in das die Post 1905 gezogen sein soll, den Bahnhof bezeichnet. Und in der Tat weisen interne Notizen im Bestand des Stadtchronisten, auf denen der Artikel von 2004 wahrscheinlich beruht, darauf hin, dass sich das Postamt 1905 „in dem dazu erweiterten Bahnhof“ befunden haben soll. Demgegenüber taucht in der „Laudatio“ von 2004 das geläufige Postgebäude unter der Adresse „Bahnhofstraße 6“ gar nicht auf. Es sei denn, man bezieht die dort gemachten Angaben von 1928 auf dieses uns allen geläufige Postamt. Darauf deutet ebenfalls eine Zeittafel zur Postgeschichte beim Stadtchronisten

hin, in der es heißt: „1928 besteht schon [! - P. K.] das heutige Postamt mit 26 Angestellten in der Bahnhofstraße 6.“ Alles in allem: Die Sache erscheint ziemlich verworren.

Das Nächstliegende, um eine stadtgeschichtliche Frage zu klären, ist, in Richard Denners „Jahrbüchern zur Geschichte der Stadt Kahla“ von 1937 nachzuschlagen. Dort findet sich unter dem Datum vom 12. Oktober 1896 und mit Hinweis auf die von Franz Heyl herausgegebenen „Thüringer Nachrichten“ als Quelle der Hinweis: „Maurermeister Hermann Jecke erbaut das Postgebäude in der Bahnhofstraße.“ Und unter dem 28. März 1897 heißt es: „Das Postamt siedelt in das neue von Hermann Jecke an der Bahnhofstraße errichtete Gebäude über.“ Diesmal mit Hinweis auf die entsprechende Nummer des im Hause Beck erscheinenden „Kahlaer Tageblatts“. Soweit besteht also Übereinstimmung mit dem Artikel von 2004. Leider erwähnt Denner nicht die genaue Stelle des Neubaus. Diese könnte bei Willy Schilling zu finden sein, der für seine „Daten zur Geschichte der Stadt Kahla“, die Darstellung Denners kritisch überprüft und gegebenenfalls ergänzt hat. In diesem Falle übernimmt er dessen Notiz aus den „Jahrbüchern“, allerdings mit einem fatalen Druckfehler, wonach die neue Post statt in der Bahnhofstraße nun in der Bachstraße steht (Bd. 1, S. 45). Dass es sich um einen Druckfehler handelt, ist aus einer weiteren Arbeit ersichtlich, die Willy Schilling zusammen mit Heinz Berger bereits 1992 vorgelegt hatte: „Kahla. Historisches in Bildern.“ Dieser Bildband enthält auf S. 36 ein Foto, das einen Blick in die Bahnhofstraße von der Einmündung der Bachstraße aus in Richtung Bahnhof bietet (Abb. im Schlussteil). In der Bildunterschrift wird auf das „neue von der Fa. Jecke 1897 errichtete Postgebäude“ besonders hingewiesen. Zu sehen aber ist nur das herkömmlich als Post bekannte Gebäude in der Bahnhofstraße 6. Damit wird zwar die sich bei mir festgesetzte Vorstellung bestätigt, zugleich aber auch die Unvereinbarkeit beider Auffassungen über das erste Postamt in der Bahnhofstraße ganz klar sichtbar. Eine sichere Bestätigung für meinen Zweifel an der Bildunterschrift in den „Kahlaer Nachrichten“ von 2004 ist das Foto in dem Bildband natürlich nicht. Zum einen fehlt auch hier ein auf den Standort hinweisender originaler Beleg. Zum anderen muss berücksichtigt werden, dass die Darstellung in den „Kahlaer Nachrichten“ wesentlich jünger ist, dem nicht genannten Verfasser oder der Verfasserin die Abbildung bei Berger/Schilling sicher bekannt war, es sich bei dem Artikel von 2004 also um das Ergebnis neuerer Nachforschungen handeln könnte.

Zunächst lag nun nahe, sich noch einmal genau die entsprechende Mitteilung im „Kahlaer Tageblatt“ vom 28. März 1897 anzuschauen, um dort vielleicht doch noch einen Hinweis auf den genauen Standort des neuen Postgebäudes zu finden. Dem stand das Pech des Historikers entgegen. Die an verschiedenen Orten deponierte, ohnehin nicht komplette Verfilmung des „Kahlaer Tageblatts“ enthält zwar den Jahrgang 1897, aber es fehlt eine einzige Nummer, die vom 28. März. Und im Bestand der Originale, die Frau Christine Beck hütet, fehlt dieser Jahrgang ganz.

Um ein Zwischenergebnis festzuhalten: Klar ist bisher nur, dass die Post 1897 aus den beengten Räumen in der Rossstraße in ein neues Gebäude in der Bahnhofstraße umgezogen ist. Aber in welches Haus?

Gott sei Dank hat die Stadt ein übersichtlich sortiertes und gut geführtes Bauaktenarchiv. Was sagt nun die Akte über das abgebildete Haus „Bahnhofstraße 15“ aus, dass 1896 vom Maurermeister Hermann Jecke erbaut sein soll? Zunächst stößt man auf eine weitere Irritation. Auf dem Aktendeckel ist „Kämmerer Jecke“ als Eigentümer benannt. Die ersten Dokumente weisen jedoch den Maurermeister Julius Jecke als Bauherren aus. Und diese Schriftstücke beginnen mit dem Datum vom 25. Mai 1883, an dem Julius Jecke beim Stadtrat um die Baugenehmigung für sein neues Wohnhaus nachsucht. Sein bisheriges Haus in der Salzgasse (Rudolph-Breitscheid-Str. 3) hatte er verkauft, und er betont, dass er das neue Heim nur für seine Familie nutzen wolle. Daraus erklärt sich bereits die abweichende Größe des Hauses von den später in der Nachbarschaft errichteten Mietshäusern. Ohne Zweifel hatte der zu diesem Zeitpunkt knapp 55jährige Julius Jecke das Haus als einen repräsentativen Alterswohnsitz vorgesehen, mit dem er ein bis dahin offenbar erfolgreiches Berufsleben als Maurermeister öffentlich dokumentieren wollte. Denner hat einige der vielfältigen Aktivitäten dieses rührigen Geschäftsmannes, der auch einen eigenen Steinbruch besaß, festgehalten. Dazu gehörte z. B. die Pflasterung und Abdeckung des Bachbettes in der Rossgasse im Jahre 1865.

Leider liegt die von Julius Jecke dem Bauantrag beigegebene Zeichnung nicht, wie sonst üblich, in der Akte zur Bahnhofstraße 15. Erhalten geblieben ist jedoch eine Skizze im Zusammenhang mit einem Streitpunkt zwischen Bauherrn und Stadtrat. Jecke hatte die Absicht, an der zur Stadt zeigenden Seite seines noch völlig freistehenden Hauses eine Veranda anzubringen, die über die Frontlinie des Hause und das Trottoir hinaus bis an den Straßenrand reichen sollte. Auf diese erhöhte Veranda sollte vom Bürgersteig aus eine Freitreppe führen, um auf diesem Wege die an der Hausseite befindliche Eingangstür zu erreichen. Dies lehnte der Stadtrat mit Hinweis auf die dadurch sich ergebende Störung des Fußgängerverkehrs ab.

Wegen der fehlenden Bauzeichnung gibt es keinen sicheren Anhalt, wer die Villa entworfen hat. Sehr wahrscheinlich war es ein auswärtiger Architekt, und Maurermeister Julius Jecke hatte die Ausführung übernommen. Durch die erwähnte Kontroverse verzögerte sich der Bau, so dass das Haus erst am 19. Januar 1885 bezugsfertig war. Für seine Identifizierung fällt noch folgendes ins Gewicht: Der Bauantrag von 1883 bezieht sich auf das Grundstück mit der Nr. 318 des Brandkatasters, die zu dieser Zeit zugleich als Hausnummer fungierte. Diese „318“ ist heute noch (oder wieder) über der Eingangstür des Hauses zu erkennen.

Leider konnte sich der Hausherr nicht lange an seinem extravaganten neuen Heim erfreuen. Aus dem Sterberegister des Kahlaer Pfarramtes geht hervor, dass Julius Jecke 57jährig am 26. Oktober des Einzugsjahres starb, als sich beim Reinigen seines Jagdgewehrs ein Schuss löste und ihn tödlich verletzte. Viereinhalb Jahre später starb auch seine aus Eisenberg stammende Frau Marie Louise, geb. Völker.

1902 befindet sich das Haus dann im Besitz des Stadtkämmerers Franz Jecke. Dies ergibt sich aus einem Schreiben des Stadtrats, in dem es um den Anschluss des Hauses an die in Arbeit befindliche Kanalisierung der Bahnhofstraße geht. Mit Hilfe des kirchlichen Geburtenregisters lässt sich sehr schnell die naheliegende Vermutung erhärten: Der Kämmerer Jecke ist der am 30. April 1859 geborene Sohn von Julius und Louise Jecke. 1913 beantragt dieser, nunmehr bereits unter der Haus-Nr. 15, einen massiven Schuppen-Anbau, den der Baugewerksmeister Franz Jecke ausführte und der für die Haltung von Geflügel und die Lagerung von Holz gedacht war.

Die weitere turbulente Geschichte des Hauses, die hier aber nicht zur Debatte steht, ist dann mit der Familie Gutjahr verbunden, deren Sohn Erich in den 1960er Jahren in Berlin-Charlottenburg lebte. Dessen Vater, Franz, hatte 1908 im Rahmen einer offenbar grandiosen Doppelhochzeit eine der beiden Töchter (Luise) des Kämmerers geheiratet. Die andere Tochter, Anna, vermählte sich am gleichen Tage mit Ernst Curth. Von der großen Aufmerksamkeit, mit der diese Doppelhochzeit in der Stadt registriert wurde, zeugt ein gewaltiger Stapel Glückwunschkarten, der sich über die Jahrzehnte hinweg auf dem Boden des Hauses erhalten hat.

Von wem das Haus zwischen 1890, dem Tode von Louise Jecke, und der ersten mit dem Haus verbundenen Erwähnung des Sohnes und Kämmerers Franz Jecke (1902) bewohnt wurde, habe ich nicht systematisch ermittelt. Aus der 1895 erstellten Kontrollliste zur Gewerbe- und Berufszählung ist unter Bahnhofstraße 318 der Besitzer der 1892 gegründeten Porzellanmalerei von Bauer & Lehmann, Anton Bauer, eingetragen. Das passt recht gut zu dem Umstand, dass Bauer erst 1898/99 seine Villa an der Ecke Gartenstraße/Hermann Kochstraße - in diesem Falle von Richard Jecke - bauen ließ. Der aus Gebersdorf im Thüringer Wald zugezogene Unternehmer hat also sehr wahrscheinlich vorübergehend in dem hier im Mittelpunkt stehenden Hause zur Miete gewohnt.

Es lässt sich also ein Zweites festhalten: Wenn alle, die sich mit der Geschichte der Kahlaer Post beschäftigt haben, darin übereinstimmen, dass die Post 1897 aus der Rossstraße in einen Neubau in der Bahnhofstraße umgezogen ist, dann kann das nicht die bereits im Januar 1885 für Wohnzwecke fertiggestellte Villa mit der heutigen Haus-Nr. 15 gewesen sein.

Wohin ist die Post aber nun 1897 gezogen, und was hat es mit den vermeintlichen Umzügen innerhalb der Bahnhofstraße auf sich?

Dazu in der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

LEUCHTEN BURG PORZELLAN TRIFFT MITTELALTER

Evangelisch Lutherische Kirche in Thüringen

KREUZWEG PROZESSION SEITENRODA – LEUCHTENBURG

Karfreitag, 22.04.2011 – 11:00 Uhr – an der Kirche in Seitenroda

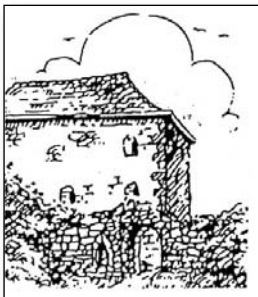
Am Karfreitag um 11 Uhr beginnt in der Kirche von Seitenroda am Fuße der Leuchtenburg der „Liturgische Kreuzweg".
Vier lebensgroße Kreuze werden über sieben Stationen auf die Leuchtenburg getragen. An den Stationen – über den Weinberg bis hoch zur Leuchtenburg – wird dem Leidensweg Jesu Christi bis zu seinem Tod am Kreuz gedacht.
Der Kreuzweg endet im Burghof am Fuße eines schlichten Holzkreuzes.

Kontakt: Stiftung Leuchtenburg, Tel.: 036424 / 22258, museum@leuchtenburg.de

30.04.2011: 1. Jenaer Bluesnacht in Lobeda Altstadt

Seit Januar 2011 findet im „Bären" das beliebte „BluesKaffee" statt. Am 30.04. ab 19:30 Uhr lädt dort die 1. Jenaer Bluesnacht zum Tanz in den Mai ein. Das musikalische Programm hat es in sich:
Zum Auftakt wird Lokalmatador Josa gemeinsam mit dem Gitarristen und Sänger Peter Schmidt aus Berlin musizieren. Letzterer ist besonders als Bandleader von East Blues Experience national und international bekannt geworden. „Rockin' The Blues" ist das Motto der Beiden.
Danach wird „The Universal Bluesman" Tom Shaka (Foto) die Bühne betreten. Shaka ist Texaner mit sizilianischen Vorfahren. Er lebt seit den 90er Jahren in Deutschland und gilt als einer der aufregendsten Blueskünstler unserer Tage weltweit. Mit Gesang, Gitarre, Mundharmonika und stampfendem linken Fuß wird er den Saal endgültig in einen Mississippi Juke Joint verwandeln.
Zum Abschluss und Höhepunkt wird der auch in Jena seit Jahren bekannte Hamburger Bluesmann Abi Wallenstein (*1945 in Jerusalem), begleitet von zwei großartigen Musikern, das Publikum verzaubern. Der ehemalige Straßenmusiker ist schon längst zum charismatischen Bühnenstar geworden. Seine Begleiter sind Marko Jovanovic und Bluesrudy, die auch als Duo für Furore sorgen. Marko ist einer der besten deutschen Bluesharpspieler und auch brillanter Kontrabassist.
Bekannt wurde er als Mitglied der Kultband Lars Vegas & The Love Gloves. Rudy ist Drummer, Gitarrist und Sänger mit dem Charme und kraftvollen Drive einer Dampfwalze.
Da sich alle Musiker gut kennen, ist eine abschließende Jamsession nicht auszuschließen.
Weitere Informationen unter www.khoch4.de!
Karten - VVK: 19,00 EUR / ermäßigt 16,00 EUR (zzgl. VVK - Gebühr) an der
Jenaer Tourist-Information oder Bestellung per Mail an: g.schreier@khoch4.de (ohne VVK - Gebühr bis zum Vortag der Veranstaltung)
- Abendkasse: 22,00 EUR / ermäßigt 19,00 EUR

Aus der Umgebung



Walpurgisnacht 2011

„Nox Walburgae - die Nacht des Feuerzaubers"

Kemenate Orlamünde
Sonnabend, den 30. April
- ab 20:00 Uhr

Auf zwei Bühnen finden Konzerte mit den Gruppen „Luxuria", „Stilbruch", „Friends of Limerick" und „Ventus" mit Drummer statt.
Die Feuertänzerin „Via" und „Franz von Schabernack" lassen den Abend zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden!
Lassen Sie sich von dem Zauber dieser traditionellen Walpurgisfeier einfangen, auf dass es ein fruchtbares Jahr werde…
So nebenbei kann man auch von Händlern feil gebotene Waren einkaufen oder sich von der Wahrsagerin in die Zukunft schauen lassen.
Es lädt ein der Orlamünder Burgverein im TLV e. V.

Die Fraktionen haben das Wort

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 20.04.2011
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 27.04.2011
von 18.00 - 19.00 Uhr

Herr Lindner
Tel. 76 60 90

Frau Meinhardt
Tel. 5 10 96

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.
Fraktion der FDP/FW

Der neue Weg

Auf Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2010 wurde der Weg zwischen der Richard-Denner-Str. durch den Park zum Netto-Markt durch unseren städtischen Bauhof neu gestaltet. Das Problem waren die losen und z.T. defekten Gehwegplatten sowie die kippligen Stufen. Besonders ältere Bürger konnten schlecht mit ihrem Rollator diesen Bereich begehen aber auch Benutzer mit einem Kinderwagen, Fahrrad o.ä. hatten so ihre Probleme bei der Überwindung der Hindernisse.

Mit Freude und guten Worten für die Bauhofarbeiter begleiteten die Anwohner und Nutzer des Weges die Bauarbeiten. Besonders erfreulich ist, dass eine „runde Sache“ aus dieser Baumaßnahme geworden ist. So wurde das angrenzende „Altengerechte Wohnen“ der Diakonie- Sozialstation mit eingebunden und die Anlagen im Bereich des Weges ganz ansprechend gestaltet. Wir freuen uns mit den Bürgern über diese gute Arbeit und sprechen der Stadtverwaltung und besonders den beteiligten Mitarbeitern des Bauhofes unseren ausdrücklichen Dank aus.
Die Stadträte der SPD Fraktion
Ryschka / Zorn / Schmidt

DIE LINKE. Stadtratsfraktion Kahla

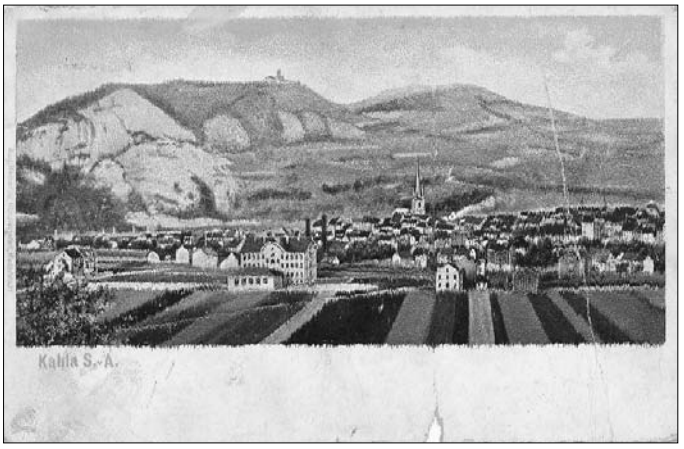
Umweltaktion am 09. April 2011 der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat in Kahla

Auch in diesem Jahr hat sich die Fraktion DIE LINKE im Kahlaer Stadtrat wieder an dem Umweltaktionstag in Kahla beteiligt. Es wurden hierbei mit vielen fleißigen Händen die Wanderwege entlang der Saale zwischen den Zugängen zur Suppiche und der Brücke in Kahla-Löbschütz von sämtlichen Unrat und unachtsam weggeworfenen Müll befreit. Wir möchten allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank aussprechen und hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Bürger von Kahla dem Aufruf nachkommen werden.

Mit solidarischen Grüßen
Lutz Hilbert
Fraktionsmitglied

Vereine und Verbände

Alte Fotos gesucht



D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Dohlensteincup im Skat

Hier geht das muntere Wechselspiel weiter und die Tabelle wurde am Vorabend des zweiten Ligaspieltages erneut kräftig durcheiander gerüttelt. Nun wieder alleiniger Tabellenführer Jens Plötner mit 63 Punkten. Gemeinsame Zweite mit 51 Punkten sind Horst Ehrhardt und Ludwig Wahren. 4. Steffen Berndt, 48 Punkten. 5. Enrico Spindler, 41 Pkt., 6. Thomas Barnikol, 40 Pkt.

2. Ligaspieltag

Die 1. Mannschaft konnte diesmal wieder in der Stammbesetzung antreten zum Heimspiel und verzichtete darauf Punkte zu verschenken. So gelang es die erste und dritte Serie mit überragenden Ergebnissen zu gewinnen. Lediglich die mittlere Serie ging total daneben, hier konnten alle 5 Spieler keinen der berühmten Blumentöpfe gewinnen. So holte man sehr zufriedenstellende 6:3 Punkte und konnte mit gesamt 9:9 Punkten den Abstiegsplatz verlassen und befindet sich an Position 7 im guten Mittelfeld.
In die 2. Mannschaft kehrte Ludwig Wahren zurück und auch hier war man am Ende in Mühlhausen gegen unbequeme Gegner mit 5:4 Punkten zufrieden. Dabei fehlte in der ersten und dritten Serie jeweils nur ein einziges Gewinnspiel, um jeweils einen weiteren Punkt zu erspielen. Auch hier gelang es sich mit jetzt 7:11 Punkten etwas vom Ende abzusetzen und hat in der Tabelle Rang 10 inne. Immerhin schon 4 Punkte besser, als der erste Absteiger.
Ludwig Wahren

Stadtmeisterschaft Skat

Erneut setzte sich Regina Preißing in der Tageswertung mit 2561 Punkten gegen die gesamte Männerriege durch. Sie bewies damit einmal mehr, daß sie auch bei Meisterschaftsturnieren vordere Platzierungen erreichen könnte. In der Verfolgung ein dicht gestaffeltes Feld. 2. Horst Ehrhardt, 2312 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 2255 Pkt., 4. Jens Hanse, 2245 Pkt., 5. Steffen Berndt, 2236 Pkt., 6. Thomas Barnikol, 2055 Pkt.

In der Gesamtwertung teilweise deutliche Verschiebungen. 1. Horst Ehrhardt, 6684 Pkt. 2. Ludwig Wahren, 6670 Pkt., 3. Steffen Berndt, 5893 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 5853 Pkt., 5. Ralph Schulze, 5649 Pkt., 6. Heinz Kirchner, 5637 Pkt.
Erneut konnten Wahren / Kirchner ihre Führung in der Tandemwertung behaupten mit 12307 Pkt., 2. Berndt / Plötner, 11471 Pkt., 3. Schmidt / Ehrhardt, 10555 Pkt., 4. Höhn / Koppe 10188 Pkt., 5. Preißing / Schultze, 10011 Pkt., 6. Büschel / Barnikol, 8315 Pkt., 7. Grajetzki / Heilmann, 6389 Pkt.

21. Thüringer Einzelmeisterschaft

Letztmalig wurde diese Thüringer Einzelmeisterschaft außerhalb von Kahla ausgetragen. Wie immer starteten 100 Herren, 32 Senioren und je 16 Damen und Junioren. In beiden letzteren Gruppen kann Kahla leider nicht mehr erfolgreich mitspielen, da der Nachwuchs fehlt. Bei den Herren schlug sich Steffen Berndt äußerst achtbar und verfehlte einen der 7 Qualifikationsplätze denkbar knapp als 12. mit 7581 Punkten. 2 Runden vor dem Ende lag er noch aussichtsreich als 9. im Rennen, ausgerechnet diese Runde ging daneben.
Eddy Büschel konnte seinen anfänglich erkämpften 6. Platz nicht halten und wurde bis auf Position 63 durchgereicht, wo sich direkt dahinter auch Jens Plötner einfand.
Bei den Senioren ärgerte sich zunächst Ludwig Wahren über seinen 4. Platz, konnte sich jedoch bald schon freuen, denn der Vizemeister aus Gotha muß auf einen Start bei den Deutschen Meisterschaften verzichten. Dadurch ist Ludwig Wahren der erste Kahlaer, der eine Endrunde dieser Einzelmeisterschaften spielen kann.
Ludwig Wahren

Marktbrunnenverein spendet für die Orgelsanierung in der Stadtkirche Kahla

Der Marktbrunnenverein beteiligte sich im Dezember am Weihnachtsmarkt in Kahla.
Der Gewinn aus den Einnahmen des Glühweinverkaufs soll für die Orgelsanierung verwendet werden.
Damit bedankt sich der Marktbrunnenverein bei der Kirchgemeinde für die langjährige gute Zusammenarbeit bei der Durchführung der Marktbrunnenfeste.

Die Mitglieder des Marktbrunnenvereins übergeben die Spende an die Kantorin

Die Vereinsmitglieder Ralf Arnhold, Gunter Dittrich, Angela und Gert Rochelmeyer und Friedrich Jecke hoffen mit der Spende in Höhe von 250,- EUR, einen kleinen Beitrag für das Vorhaben der Kirchgemeinde beisteuern zu können.
Sehr dankbar zeigte sich die Kantorin Ina Köllner und hofft auf weitere Unterstützung für die dringenden Arbeiten.

Tour und Festatmosphäre in Kahla II.

Wie die OTZ im Lokalteil Jena und Umgebung am 02.03.2011 berichtete soll die Königsetappe der Internationalen Thüringen-Rundfahrt U23 in Kahla am Sa. 18.06.2011 mit einem zünftigen Vereinsfest verbunden werden. Dieses nimmt nun konkrete Züge an. Die Zusagen folgender Vereine liegen uns bereits vor und dafür wollen wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken:

- Förderverein der Altstadtschule
- Förderverein der Friedensschule
- Förderverein des Förderzentrums Siegfried Schaffner
- Förderverein des Leuchtenburg Gymnasiums
- Kindergarten Tranquilla Trampeltreu
- Kindergarten Märchenland
- Geschichts-und Forschungsverein Walpersberg e.V.
- Kinder-Kleidermarkt-Kahla
- SV 1910 Kahla
- SV Kahla 1999
- Karnevals Club Dohlensteen
- Täglich Brot Insel e.V.
- Gewerbegemeinschaft Kahla
- Modell Sport Kahla e.V.
- Saunaverein „Kahlaer Schwitzkasten“
- JugendClub Screen
- Verein Wing ChunKun Fu
- Stiftung Leuchtenburg
- Feuerwehrverein Kahla/Thr. e.V.

Mit weiteren Vereinen werden aktuell Gespräche geführt und Aktivitäten abgestimmt.
Zum Beispiel möchte sich vielleicht zu diesem Anlass ein Radsportverein auch für Kinder neu gründen und sich mit einen Fahrrad-Parcour präsentieren. Wir werden sehen!
Auch einige Gewerbetreibende der Stadt wollen attraktive Angeboten präsentieren. U.a. sind das:

- Modehaus .... Modenschau

Möglich wird die Veranstaltung nur durch die Sponsoren, die neben dem Etappenortbeitrag auch Geld für das geplante Fest beisteuern. Diese werden sich natürlich auch mit attraktiven Angeboten am Fest beteiligen. Die bisherigen Sponsoren sind:

- EON Thüringer Energie
- Griesson
- Sparkasse Jena - Saale - Holzland
- Fa. Kirsch
- B&S Bürosysteme
- Reisebüro Schönfeld
- Autohaus Schwettling
- Fitness Studio Balance
- Radhaus Förster

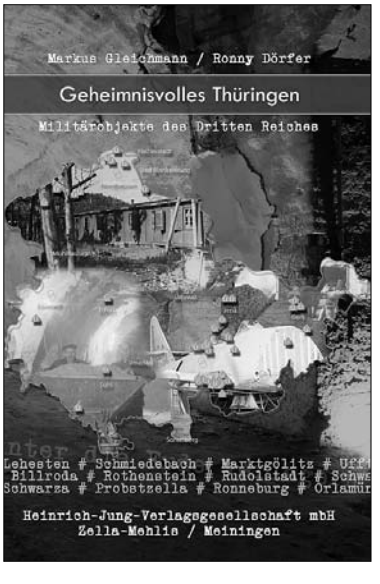
Das Organisationsteam freut sich weiterhin auf innovative Ideen der Vereine und auf weitere Zusagen der aktiven und finanziellen Unterstützung des geplanten Festes. Für ergänzende Meldungen, Meinungen und Hinweise stehen wir als Ansprechpartner immer und gern zur Verfügung.

Alle notwendigen Informationen laufen über die eigens hierfür erstellte Internetseite
http://www.ja-zu-kahla.de

Die nächste Sitzung mit allen Beteiligten ist für den **Do.: 14.04.2011 ab 19:00 Uhr im kleinen Rathaussaal** geplant.
Wir werden Sie, liebe Leser, weiterhin auf dem Laufenden halten. Bleiben Sie gespannt!
Das Organisation-Team

Rüstungsindustrie, Zwangsarbeit und Kunstschätze - „Geheimnisvolles Thüringen“

Buchvorstellung am 16.04. in Kahla



Am **Sonnabend, dem 16. April um 15:00 Uhr im Rathaussaal Kahla** präsentieren die Autoren Markus Gleichmann (Kahla) und Ronny Dörfer (Wünschendorf) ihre Forschungsergebnisse zur Verlagerung der Rüstungsindustrie, Atom- und Biowaffenforschung, Kunstgutverlagerung nach Thüringen zum Ende des Zweiten Weltkrieges.
Das Buch „Geheimnisvolles Thüringen“, erschienen in der Heinrich-Jung-Verlagsgesellschaft Zella-Mehlis GmbH dokumentiert auf 320 Seiten über 70 teilweise unbekannte unterirdi-

sche Anlagen und Bunkerbauten der Nationalsozialismus. Unveröffentlichte historische Aufnahmen, Luftbilder, Skizzen und umfangreiches Kartenmaterial mit GPS-Koordinaten der heute noch zu sehenden Reste geben den Leser die Möglichkeit neben den Rechercheergebnissen der Autoren die historischen Orte selbst aufzusuchen.

Stollen Kahla: Anlage REIMAHG zur Produktion des ersten in Serie gebauten Düsenjägers der Welt, der Messerschmitt Me 262

Aufgezeigt werden auch die Verstrickungen der unterschiedlichen Reichsinstitutionen z.B. der SS, dem Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion unter Albert Speer, dem Reichswirtschaftsministerium und auch dem Gau Thüringen unter Fritz Sauckel in die Verlagerungsaktion.
Die zunehmenden Bombardements der Alliierten auf die deutsche Rüstungsproduktion zwangen die Nationalsozialisten geschützte Produktionsstätten zu errichten. Ab 1944 folgte eine beispiellose Aktion um Höhlen, Bergbaubetriebe, Autobahn- und Eisenbahntunnel und Brauereikeller zu unterirdischen Rüstungsschmieden um- und auszubauen. Die bekannteste Anlage für die Produktion der Rakete „V2“ in den Mittelwerken bei Nordhausen wird im Buch beschreiben ebenso wie weitere unbekanntere Verlagerungen in Kahla, Gera, Jena, Rothenstein, Bad Salzungen, Berga a.d. Elster, Lossa, Probstzella, Rudolstadt und vielen weiteren Orten. Auch die Verlegung wichtiger Forschungsinstitute aus Berlin, z.B. der Physikalisch-Technischen-Reichsanstalt nach Ronneburg und Weida oder dem Atomlabor von Dr. Diebner nach Stadtilm und dem Biowaffenforschungsinstitut aus Posen werden im Buch beschrieben. Hinzu kam das Bauvorhabens eines unteridischen Führerhauptquartieres im Jonastal bei Arnstadt und die Einlagerung von Kunst- und Kulturgut u.a. im Kalibergwerk Merkers.
In einem etwa zweistündigen Vortrag der Autoren werden die wichtigsten Anlagen multimedial präsentiert und viele historische Aufnahmen, Videos und Dokumente sowie eine aktuelle Fotodokumentation gezeigt.

Bergacamp: unterirdische Hydrieranlage (Stolleneingang) mit Amerikanischen Soldaten

Das Buch und die Präsentation machen deutlich, dass Thüringen ab 1943 zu dem von Sauckel propagierten „Schutz- und Trutzgau“ wurde und unter Zurückstellung aller moralischen Skrupel gegenüber der Ausnutzung von KZ- und Zwangsarbeitern, sich fast alle kriegswichtigen Teile des Reiches in Thüringen konzentrierten.
Alle Interessierten sind zur Buchpräsentation herzlich eingeladen.

Auf diesem Wege wünschen wir unseren Mitgliedern im Ortsverband eine frohe Ostern und einen fleißigen Osterhasen sowie schöne Stunden im Kreis der Familie, verbunden mit viel Gesundheit.

VdK-Ortsverband
Kahla-Orlamünde

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.
Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel.: 036424 52957

Öffnungszeiten

Montag	08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12:00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan
vom 18.04.2011 bis 22.04.2011
vom 25.04.2011 bis 29.04.2011

Montag, 18.04.11 und 25.04.11
08.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 19.04.11 und 26.04.11
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung

Mittwoch, 20.04.11 und 27.04.11
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenslagen
Donnerstag, 21.04.11 und 28.04.11
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafe
Freitag, 22.04.11 und 29.04.11
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Pressemitteilungen des MIT-Kreisverbandes Saale-Holzland

MIT des Saale- Holzlandkreises begrüßt Beschluss der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Um dem Fachkräftemangel in zahlreichen Branchen rechtzeitig zu begegnen, hat die Bundesregierung ein Gesetz zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse auf den Weg gebracht. Die MIT des Saale-Holzland-Kreises begrüßt diese Initiative.
“Mit diesem Gesetz erleichtern wir den bereits hier lebenden und auch zukünftigen Zuwanderern mit qualifizierten Abschlüssen die Einstellung in die Betriebe und geben damit eine Antwort auf den bevorstehenden Fachkräftemangel“, sagt die Vorsitzende der MIT des Saale- Holzland- Kreises Petra Thieme.
„Für die MIT Saale- Holzland- Kreis ist allerdings wichtig, dass die deutschen Berufsstandards maßgeblich sind und bleiben. Dieses Gesetz darf nicht zu einer Aushebelung der deutschen Qualitätsanforderungen führen“, so Petra Thieme weiter.
„Innerhalb von 3 Monaten können ausländische erworbene Berufsabschlüsse zukünftig auf Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss geprüft werden. Auch Teilanerkennungen sind möglich. Das Verfahren soll in der Regel von den Kammern durchgeführt werden. Die Kammern werden dann ermitteln, welche Weiterbildung gegebenenfalls notwendig ist“, so Petra Thieme abschließend.
V.i.S.d.P.: Petra Thieme,
MIT-Kreisvorsitzende Saale-Holzland-Kreis

Sportnachrichten

Schach - Bezirksklasse/Ost - 9. Runde/04.03.2011 -

Auf der Ziellinie wurde Altenburg gestoppt und der Titel ging an den SV 1910 Kahla

SV 1910 Kahla 1	-	SC Altenburg 1	5:3
Pältz, Sebastian	-	Gonschorek, Wolfgang	0:1
Fortagne, André	-	Barth, Jürgen	0,5:0,5
Dr. Scheglmann, Dietrich	-	Haase, Joachim	0,5:0,5
Schreyer, Klaus	-	Vietz, Burkhard	1:0
Lösche, Bernd	-	Bellmann, Michael	1:0
Dr. Kaatz, Thomas	-	Götze, Ingolf	1:0
Schiebel, Gerhard	-	Siegel, Karsten	0:1
Sieber, Gunnar	-	Osten, David	1:0

Der furiose Endspurt des SV 1910 Kahla hat sich gelohnt. Nach zwei 7:1-Erfolgen kam nun auch noch der ersehnte Sieg im Finalkampf gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Tabellenführer, dem SC Altenburg.
Grundlage waren die vorhergehenden hohen Siege, denn nur bei einer besseren Brettwertung bestand für Kahla noch die Chance im direkten Aufeinandertreffen durch einen Sieg als Gewinner, und damit als Aufsteiger in die Bezirksliga, die Saison abzuschließen.
Der Heimvorteil kam uns sicherlich zu Gute, aber das wichtigste war, dass alle Teammitglieder die innere Motivation hatten, um das greifbar nahe Ziel auch wirklich umzusetzen. Den ersten Sieg erkämpfte sich in überzeugender Weise Gunnar Sieber, der in dieser Saison neu zum SV 1910 Kahla gekommen war und eine große Bereicherung für unseren Verein geworden ist. Thomas Kaatz und Bernd Lösche boten souveräne Partien und ließen ihren Gegnern keine Chance. Nach drei Stunden stand es 3:1 für Kahla, was erst einmal ein gutes Polster war. Die ersten vier Bretter boten sich aber noch spannende Duelle und irgendwie mussten noch 1,5 Punkte auf das Konto von Kahla.
Am besten sah es bei Dietrich Scheglmann aus, aber leider unterlief ihm ein folgenschwerer Fehler und er rettete sich mit Mühe und Not noch in ein Remis. Danach ging die Partie von Sebastian Pältz verloren, wobei er sehr gut gekämpft hatte und er es mit einem Gegner zu tun hatte, der eine wesentlich höhere Wertzahl besaß und die Galionsfigur von Altenburg ist.
Klaus Schreyer konnte aber seinen Vorteil in einer Königsindischen Partie kontinuierlich ausbauen und letztlich den erforderlichen Sieg der Mannschaft durch die Aufgabe seines Gegners erzwingen. Andrê Fortagne kam dann auch noch mit seiner Partie, bei der er einen Bauern weniger hatte, zum Unentschieden und damit war der 5:3-Sieg perfekt.
Allen Spielern gilt ein herzlicher Glückwunsch zum Meisterschaftserfolg und zu dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. In dieser Form werden sie sicherlich auch in dieser nächst höheren Klasse erfolgreich bestehen können.

Die weiteren Ergebnisse im Überblick:

MTV 1871 Saalfeld 2	-	SC Altenburg 2	3,5 : 4,5
TSV Zeulenroda 2	-	SV GW Triptis	5 : 3
SZ Elstertal Langenberg	-	SV Hermes Gera	8 : 0
SV Schott Jena 3	-	Kings Club 98 Jena 2	5,5 : 2,5

Abschlusstabelle nach 9 Runden

Mannschaft	*Brettpunkte*	*Mannschafts-punkte*
1. SV 1910 Kahla	51,0 - 21,0	16 - 2
2. SC Altenburg	48,5 - 23,5	16 - 2
3. SV Schott Jena 3	42,5 - 29,5	14 - 4
4. TSV Zeulenroda 2	35,5 - 36,5	11 - 7
5. MTV 1876 Saalfeld 2	33,5 - 38,5	9 - 9
6. SV GW Triptis	35,0 - 37,0	8 - 10
7. SZE Langenberg 2	37,5 - 34,5	7 - 11
8. SC Altenburg 2	28,0 - 44,0	5 - 13
9. SV Kings Club Jena 2	24,5 - 47,5	2 - 16
10. SV Hermes Gera	23,0 - 39,0	2 - 16

9. Runde der Kreis-Klasse - Saison 2010/2011

Die 2. Mannschaft des SV 1910 Kahla war am heutigen Tag leider nicht so erfolgreich wie die 1.Mannschaft. Sie kamen zu

Hause gegen die 5. Mannschaft von SV Jenapharm Jena nicht über ein 1,5 zu 2,5 hinaus.
Einen vollen Punkt erzielte Bernd Ratz und Frank Neitzel trennte sich von seinem Gegner Unentschieden.
Weitere Ergebnisse lagen von der Kreisklasse leider noch nicht vor.

SV 1910 Kahla sucht nach wie vor interessierte Schachfreunde für seinen Verein und wir würden uns freuen, wenn wir neue Spieler zum Trainingsabend begrüßen könnten.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft :
- donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr -
Spiellokal : Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Sieg und Niederlage in den beiden letzten Spielen

Die Kegler der 1. Männermannschaft beendeten das Wettspieljahr als 6. in der Tabelle der 1. Landesklasse mit 17:19 Punkten. Damit wurde das Saisonziel, der Klassenerhalt, sicher erreicht. Durch die vielen Ausfälle mit Krankheit und Verletzungen war in dieser Saison nicht mehr zu erreichen.
Das letzte Heimspiel gegen Hopfgarten wurde klar mit 5014:4883 Holz gewonnen. Tagesbester war mit sehr guten 883 Holz der Sportkamerad F. Blumenstein. Das letzte Punktspiel führte nach Jena zur Post. Hier gewann der Gastgeber mit 5222:5117 Holz. Tagesbester war der Sportkamerad R. Lehmann mit 903 Holz, bei Kahla erreichte einmal mehr
F. Blumenstein mit 888 Holz den Bestwert. Aber auch D. Förster mit 884 Holz und T. Köhler mit 864 Holz zeigten noch akzeptable Ergebnisse auf einer Jenaer Kegelanlage, die an diesem Tage viel zu wünschen übrig ließ, was Sauberkeit und Fallergebnis betraf. Aber da es nur um die „goldene Ananas“ ging, wurde der Wettkampf sehr freundschaftlich ausgetragen und beendet. Nun sind wir gespannt, was das neue Wettkampfjahr betrifft, werden doch die Staffeln, aller Voraussicht nach, ziemlich durcheinandergewürfelt.
Der Saisonabschluss findet am 16./17.04.2011 auf der Bahnanlage im „Rosengarten“ statt. Dort werden die Kreiseinzelmeisterschaften der Senioren A/B durchgeführt. Start ist an beiden Tagen ab 9.00 Uhr. Immerhin sind 6 Kahlaer Starter dabei, die in die Medaillenränge kommen können. Über Zuschauer freuen sich die Kegler. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Gut Holz!

Lust auf Volleyball???

Dann kommt zu uns und macht ein Probetraining!!!
Turnhalle in Gumperda

Kindertraining:	**Dienstag 18 -19.30 Uhr**
Erwachsene:	**Dienstag 19.30 -21 Uhr**
Fortgeschrittene:	**Freitag 20.00 Uhr**

Bei Fragen meldet euch einfach bei
Klaus-Martin Weidner unter der
0160/8042191 oder
036422/20231
E-Mail: klau-ma89@web.de
Wir freuen uns auf Euch!!!
SV Reinstädter Grund e.V.

Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

Bestattungshaus
R. Müller GmbH

... Was ist, wenn wir nicht mehr leben?
... Bestimmen Sie ihren letzten Weg selbst
und entlasten Sie ihre Angehörigen.

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 9662-0
Fax 07443 / 966260

Einfach mal schnell raus,
und würzig klare
Schwarzwaldluft schnuppern...

Pixelio

Schwarzwaldversucherle
Immer Sonntag bis
Donnerstag od. Freitag
5 Tage (4 Übernachtungen)
HP zum Sparpreis

p.P. ab
187,- €

Weitere Angebote für Massagen und Wellness finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

– Anzeige –

Gesundheit

Aktiv sein – auch bei Blasenschwäche

Wissen Sie, was überhaupt nicht passt zu Frühling und Ausflügen? Blasenschwäche! Natürlich ist das ein Thema, über das niemand gerne spricht. Aber verstärkter Harndrang, Probleme beim Wasserlassen oder der unerwünschte Abgang von Tröpfchen können das Wohlbefinden beeinträchtigen. Doch es gibt eine Pflanze, der bereits in der Antike besondere Kräfte zugesprochen wurden: der Kürbis. Die Samen dieser Heilpflanze enthalten eine entzündungshemmende, stärkende Kombination aus pflanzlichen Wirkstoffen und Spurenelementen, die bei Reizblase und zur Stärkung der Blasenfunktion im Blasen-Prostatasystem eingesetzt wird. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach nomon® mono: Mit starker Blase unbeschwert durch den Tag und ruhig durch die Nacht.

Die besonderen Kräfte des Kürbissamens

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

MaxMedic Pharma GmbH, 82166 Gräfelfing

Werbung
bringt Erfolg

-Anzeige-

LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon ...

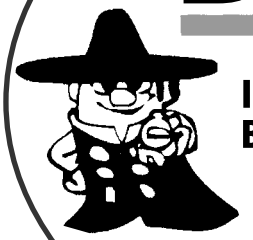
... dass Wohnen in der Stadt wieder attraktiver wird? Nicht zuletzt hohe Benzinpreise, die das Pendeln teuer machen, zeichnen dafür verantwortlich. Eine Qualitätsimobilie in guter Innenstadtlage verspricht daher auch künftig, eine gute Geldanlage zu sein. Wäre das was für Sie? Vielleicht als Altersruhesitz? Vereinbaren Sie doch einen unverbindlichen Beratungstermin mit Ihrem LBS-Experten!

LBS

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

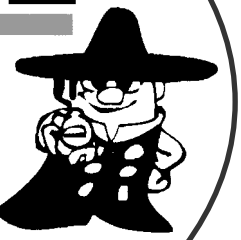
D. LANGE e.K.



Innungs-Betrieb

Qualitätsverbund DachKomplett

Meister-Betrieb



07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38

Wir wünschen Ihnen ein frohes und erholsames Osterfest!

Gut und preiswert speisen und übernachten

Ostermontag:
Kein Mittagstisch
(geschlossene Gesellschaft)

Ihre Familie Dittrich

Gaststätte&Pension
Rosengarten Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 98 · Fax 03 64 24 / 2 39 63
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 17.00 - 23.00 Uhr · Sa. 16.00 - 24.00 Uhr · So. 11.00 - 14.00 Uhr
www.rosengarten-kahla.de · Mail: rosengarten_dittrich@web.de

Vom 21. bis 24. Mai 2011 wegen Betriebsurlaub geschlossen!

EIERSCHIBBELN

Das Eierschibbeln ist ein Wettbewerb, der als Brauchtum zu Ostern in verschiedenen Teilen Deutschlands ausgeführt wird.

Am oberen Ende eines Hangs mit leichtem Gefälle werden im Abstand von drei Zentimetern etwa drei Meter lange, dünne Leisten nebeneinander schräg in den Boden gesteckt. Über diese beiden Leisten werden die Ostereier abgerollt („geschibbelt"). Wo dieses „Schibbelei" zum Stehen kommt, wird ein zweites Ei - das „Setzei" - hingelegt.

Trifft ein Teilnehmer mit seinem Schibbelei ein Setzei, so vermerkt dies der Wettkampfleiter als Treffer. Der Teilnehmer mit den meisten Treffern ist Schibbelkönig oder -königin. Seit über 100 Jahren wird das Eierschibbeln in Norken im Westerwald gefeiert.

Herzliche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden und Bekannten

Tischlermeister Weickert

www.tischlerei-weickert.de · Tel. 03 64 24 / 2 23 82

Die Nr. 1 in Kahla
AZAD GRILL
KAHLA

Pizzeria • Döneria
Franz-Lehmann-Straße • 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 - 5 35 03
Mobil: 01 73 - 3 70 77 74

wünscht FROHE OSTERN

Eine schöne Osterzeit
Frohe Ostern
Frohe Ostern

wünscht allen Leserinnen/Lesern und Anzeigenkunden
Marion Claus

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG WITTICH

In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0 · Fax 0 36 77 / 20 50-21

OSTEREI

Ein Osterei ist ein - heute wieder oft mit natürlichen Pflanzenfarben - gefärbtes, oft mit Motiven bemaltes Ei, gewöhnlich ein hartgekochtes Hühnerei, das traditionell zu Ostern verschenkt oder gegessen wird.

Als Ostereier werden auch die Schokoladeneier bezeichnet, die zu Ostern in großen Mengen gekauft und gegessen werden.

Ein frohes Osterfest
im Kreise
Ihrer Familie
wünscht Ihnen

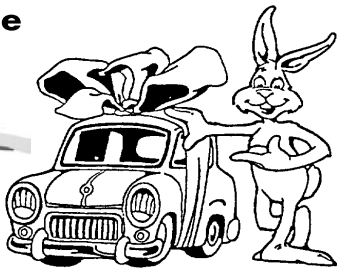
Maler

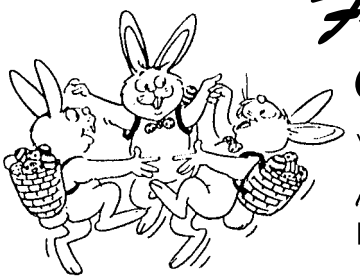
Lackierer

Thomas Senf
Hohle 1
07751 Rothenstein
Tel.: 03 64 24 / 7 87 96
Fax: 03 64 24 / 1 44 39
Funk: 01 75 / 1 70 89 38

steven franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten · dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Ich wünsche allen ein frohes Osterfest!
Bibra • Ortsstraße 13 • Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

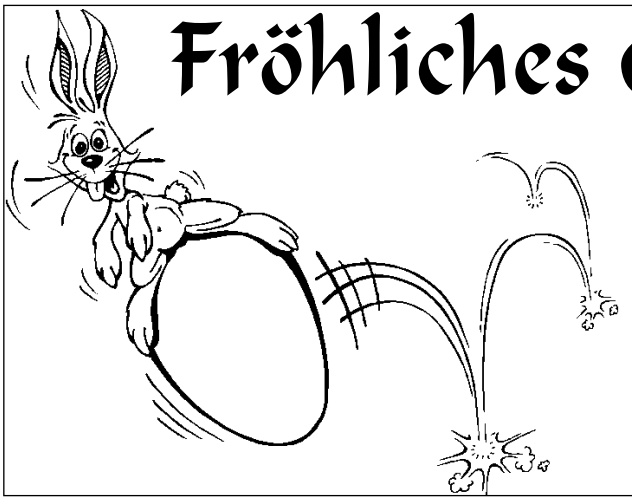
Fröhliche Ostern
wünscht die
Autowaschanlage
und Pflegecenter
Wap
Gewerbegebiet
Im Camisch 55, Kahla
Tel. 036424/23156





Fröhliche Ostern
wünscht Ihnen
Friseur-Boutique
Heike Schreck
Jenaische Str. 7 · Kahla
Tel. 03 64 24 - 2 20 30

Fröhliches Osterfest wünscht Ihnen



Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de

Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

TELIS FINANZ AG:
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

Gewerbe-gemeinschaft Kahla e.V.

Augenoptik Katrin Zangemeister
Markt 7
Tel. 2 20 36

Autohaus Dünkel
Im Camisch 11
Tel. 5 77-0

Bürotechnik Meininger
Im Camisch 8
Tel. 8 20 55

Cafe Bistro „Zur Marktpforte"
Marktpforte 2
Tel. 7 82 82

Druck-Medien-Design
Bachstraße 40
Tel. 5 47 72

Eisenwaren Gundermann
Bergstraße 6
Tel. 2 31 33

Fahrradhandel Förster
An der Ascherhütte 8
Tel. 78 18 49

Fernseh-Rentsch
August-Bebel-Straße 16
Tel. 2 23 84

Fitness-Zentrum Balance
Oelwiesenweg 5a/b
Tel. 7 82 00

Fleischerei Lippmann
Roßstraße 33
Tel. 2 24 53

Fleischerei Schmidt
R.-Breitscheid-Str. 16
Tel. 5 45 30

Fotohaus Claudia Preuß
August-Bebel-Straße 4
Tel. 5 12 99

G & G concepts GmbH
Marktpforte 2
Tel. 2 2115

Gasthaus „Dohlenstein"
Friedensstraße 20a
Tel. 5 49 45

Gaststätte „Zur Post"
Bahnhofstraße 13

Gesundheitshaus Hampe
Roßstraße 2

Griesson-de Beukelaer
Am Camisch 1
Tel. 80 20 30

Handarbeiten & Geschenke Klüger
Margarethenstraße 9
Tel. 8 26 81

K.M.-Werbung Möbius
Bachstraße 40
Tel. 5 47 72

Kahla/Thüringen Porzellan GmbH
Christian-Eckardt-Str. 38
Tel. 7 91 60

Krug Kahla GmbH
Bachstraße 8,
Margarethenstraße 32,
Bahnhofstraße 23
Tel. 2 24 58

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
Marktpforte 2
Tel. 5 02 32

Löwen-Apotheke
Markt 8
Tel. 2 22 36

Ludwig Wahren

May Farben
Oberbachweg 14b
Tel. 5 24 44

OLANIS GmbH
August-Bebel-Str. 7
Tel. 14 08 32

Pfeifer Optik
Roßstraße 27
Tel. 2 30 94

RA Suck & Collegen
Marktpforte 9
Tel. 2 33 77

Reisebüro Jan Schönfeld
August-Bebel-Straße 1-3
Tel. 5 65 03

Restaurant „Trepp uf"
Ölwiesenweg 5
Tel. 73 91 44

REWE-Dietzel OHG
Bachstraße 68-72
Tel. 5 65 74

Schreibwaren Schiebel
Margarethenstraße 4
Tel. 5 23 34

Spielwarenshop Krumholz
R.-Breitscheid-Str. 14
Tel. 2 20 51

Telis Finanz AG Kanzlei Stefan Lindner & Partner
Karl-Liebknecht-Platz 1
Tel. 76 60 90

Uhren & Schmuck Rembacz
R.-Breitscheid-Str. 12
Tel. 5 20 07

Wießler Moden
August-Bebel-Straße 21
Tel. 5 13 01

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

Ein herzliches Dankeschön all unseren Kunden für die Verbundenheit und Treue. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie den kommenden Frühling mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen.

OSTERHASE VOM AUSSTERBEN BEDROHT!

DEUTSCHE WILDTIER-STIFTUNG

(djd/pt). Der Feldhase gehört zum Frühling wie das Osterfest, zu dem er traditionell die Ostereier bringt.

Ein Brauch, der vermutlich im 17. Jahrhundert entstand und einen plausiblen Hintergrund hat: Zur Osterzeit sind die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere besonders präsent und können sogar tagsüber bei wilden Verfolgungsjagden, die zum Paarungsritual gehören, beobachtet werden. Und weil sie ihren Nachwuchs schon sehr zeitig im Jahr zur Welt bringen, galten sie als Fruchtbarkeits- und Auferstehungssymbol.

In den letzten Jahren sind Begegnungen mit dem scheuen Tier aber immer seltener geworden, denn die Zahl der Tiere nimmt europaweit stetig ab. In Deutschland steht der Feldhase deshalb seit 1994 auf der „Roten Liste" der bedrohten Tierarten. Im Gegensatz zu Kaninchen legen Feldhasen keinen Bau an, sondern liegen tagsüber gut getarnt in einer Mulde, der so genannten Sasse, in der auch die Jungtiere aufwachsen. Dadurch sind sie nicht nur eine leichte Beute für ihre natürlichen Feinde wie Füchse oder Greifvögel, sondern leiden auch unter der Intensivierung der Landwirtschaft, so Prof. Hackländer, Feldhasen-Experte der Deutschen Wildtier-Stiftung.

Die wildtiergerechte Gestaltung von Brachflächen ist ein wirksames Instrument zum Schutz des Feldhasen. Helfen kann man dem Feldhasen mit einer Spende an die gemeinnützige Deutsche Wildtier-Stiftung.

Monokulturen und die Verwendung immer größerer Maschinen bei Aussaat und Ernte machen dem Feldhasen schwer zu schaffen. Foto: djd/Ketchum (Deutsche Wildtier-Stiftung)

Ein gesegnetes Osterfest
wünschen Ihnen
Angela Rochelmeyer & Daniela Herzer
Angela R
KOSMETIKSTUDIO & PARFÜMERIE KOSMETIKMEISTERIN
Wein & Tee Lädle
Markt 4 · Kahla · Tel. 03 64 24 - 2 39 07

Ein frohes Osterfest!
PFEIFER OPTIK
Fachgeschäft für Augenoptik
Inhaber Andrea Pfeifer
Augenoptikermeister
Roßstraße 27
07768 Kahla · Thüringen

Die besten Grüße und Wünsche zum Osterfest
allen Kunden, Freunden und Bekannten
von Bettina, Stephanie und Kerstin vom
Haarstudio Weise
Schulstraße - Kahla
Tel. 03 64 24 / 69 03 80

Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden und Bekannten
Mobil-Funk-Technik GmbH
Im Camisch 44
07768 Kahla
Telefon (036424) 23165
Fax (036424) 23119

– Anzeige –

Allergopret® protect – Der natürliche Pollen-Stop

Pflanzenstarker Schutzfilm stoppt den Heuschnupfen bevor er entsteht

Die Nase läuft, die Augen jucken: Pollenallergiker kennen diese quälenden Symptome gut, die jedes Jahr pünktlich zu Frühjahrsbeginn auftreten. „Seit Jahren leide ich unter heftigem Heuschnupfen, besonders Birke und Gräser machen mir zu schaffen“ klagt Kerstin Schuster. „Mein Apotheker hat mir nun Allergopret® protect empfohlen – es ist neu und funktioniert anders, als alles, was ich bisher ausprobiert habe“, erklärt sie.

fotolia.com/© Patrizia Tilly

Allergopret® protect Puder-Spray schützt schnell, sicher und natürlich vor den Pollen, den Auslösern des allergischen Schnupfens. Es wirkt bereits innerhalb von Minuten nach dem Einsprühen in die Nase. Der mikrofeine Puder aus dem pflanzlichen Zellwandbaustein Cellulose bildet auf der Nasenschleimhaut einen hauchdünnen Schutzfilm. So wird der direkte Kontakt mit den Pollen verhindert. Allergopret® protect ist damit vielen anderen Heuschnupfenmitteln einen Schritt voraus, denn es wirkt bereits, bevor die allergische Reaktion ausgelöst wird.

„Ich verwende Allergopret® protect gleich morgens, bevor ich aus dem Haus gehe und pollenbelasteter Luft ausgesetzt bin und sprühe über den Tag bei Bedarf nach. Ein zusätzlicher Sprühstoß abends hilft mir, dass ich besser durchschlafen kann“, berichtet die junge Frau. Entscheidend für das Wirkprinzip des einzigartigen Puder-Sprays ist, dass der Schutzfilm in der Nase erhalten bleibt. Bei regelmäßiger Anwendung entstehen so die typischen Allergiesymptome wie Triefnase und juckende Augen erst gar nicht.

Allergopret® protect greift nicht in den Stoffwechsel ein, kann also auch nicht müde machen und ist schon für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Außerdem kann es über einen längeren Zeitraum angewendet und problemlos mit anderen Heuschnupfenmitteln kombiniert werden.

Kerstin Schuster schwärmt: „Mit Allergopret® protect macht der Frühling wieder Spaß!“

LW Buchshop www.wittich.de » LW Shop

Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0
Fax 0 66 43. 96 27 - 78
* Versand nur innerhalb Deutschlands

Markt Gößweinstein
Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz

Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6, 91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 / 456
info@goessweinstein.de

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

sudoku

8					2			
	2	7			1		8	9
5					8	6		
4	1		8				7	5
		5		7				4
					4	8	1	
			3	8				6
				1		3		7
			4	2	6	5		8

Schwierigkeitsgrad: 1

– Anzeige –

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Qualität made in Germany. CE 0197

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987

Lopa MED pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt, 120 Kapseln
39,95 €

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Ihre persönliche Familienanzeige

**Hallo Mamas und Papas, Kinder,
Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!**

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.
Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf „Ihre Privatanzeige mit AZweb" klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 36 77-20 50-0

– Anzeige –

Intelligenter Helfer für alle (Finanz)-Fälle

Wer seine privaten Geldgeschäfte im Griff haben will, muss Vieles im Blick behalten: Girokonto, Tagesgeld, Sparguthaben oder Kreditverträge bei unterschiedlichen Kreditinstituten, Einkäufe im Internet, das Sammeln von Bonuspunkten und die pünktliche Bezahlung offener Rechnungen. Eine bequeme Übersicht verschafft eine leistungsstarke, sichere Finanzsoftware wie StarMoney. Die neue Version 8.0 verwaltet alle Online-Konten, egal bei welcher Bank oder Sparkasse sie geführt werden. Was, wann und wo im Internet ge- oder verkauft wurde, zeigen Shopping-Konten für Amazon, PayPal oder eBay übersichtlich an. Auch gesammelte Bonuspunkte von PAYBACK oder Miles & More sowie alle fälligen Zahlungen erscheinen per einfachem Mausklick auf dem Bildschirm des Computers.

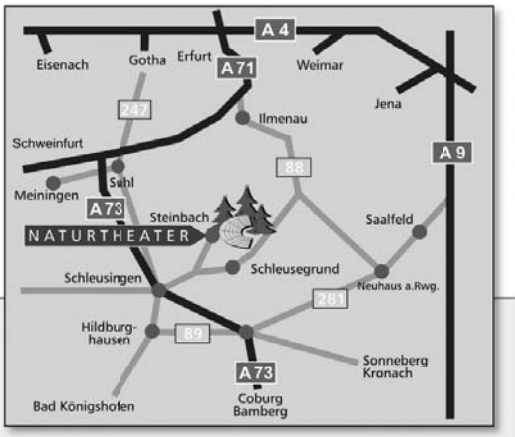
Sämtliche Kosten des täglichen Lebens im Blick – bequem vom Sofa aus.
Foto: Star Finanz

Außerdem sagt die Online-Banking-Software übervollen Aktenordnern den Kampf an, indem sämtliche Daten, Verträge, Rechnungen und Dokumente komfortabel elektronisch verwaltet werden können. Das neue Kraftfahrzeugkonto beispielsweise „kennt" deshalb den nächsten Inspektionstermin und alle Tank- und Reparaturkosten, sogar ein Fahrtenbuch kann digital geführt werden. Ein weiteres neues Konto zeigt alle von der SCHUFA verwalteten, aktuellen Informationen über Girokonten, Kreditkarten und Telefonverträge und sorgt für mehr Transparenz beim Umgang mit dem eigenen Geld. Banken und Sparkassen empfehlen StarMoney 8.0, denn die Software für alle (Finanz)-Fälle wurde mit dem TÜV-Qualitätssiegel zertifiziert und bietet mit innovativen Sicherheitstechnologien maximalen Schutz beim Online-Banking.

Das Programm kann unter www.starmoney.de online bestellt werden und ist bei Sparkassen, Banken und im Fachhandel erhältlich.

Willkommen im Naturtheater Steinbach-Langenbach!

Programmvorschau 2010



12.06.2011 Beginn 14:00 Uhr
Das große Pfingstfest der Volksmusik
Mitwirkende: Monika Martin * Captain Cook & seine sing. Saxophone* Oesch`s die Dritten * Sigrid & Marina;
Eintrittspreis 36,00 € 34,00 €, 30,00 €
18.06.2011 Beginn: 19:30 Uhr
VOICE OF THE TIGER - J. Jameson, der Ex-Sänger von Survivor (Rocky); Gäste: The Great Pretender & Harpo
Eintrittspreis: 29,00 € (im Vorverkauf)
23.06.2011 Beginn 13:00 Uhr
Faust Die Rockoper, 8,00 €
23.06.2011 Beginn 20:00 Uhr
Faust, 29,00 €, 26,00 €
24.06.2011 Beginn 20:00 Uhr
Tränk Walder
25.06.2011 Beginn 20:00 Uhr
Klassik Rock
01.07.2011 Beginn 10:00 Uhr
Das Rumpelstilzchen
Kinderveranstaltung,
Kinder 4,00 €, 6,00 €
03.07.2011 Beginn 15:00 Uhr
Das Rumpelstilzchen Familienveranstaltung,
Kinder 4,00 €, 6,00 €
09.07.2011 Beginn 16:00 Uhr
Semino Rossi u. Gäste
06.08.2011 Beginn 15:00 Uhr
Drei Musketiere Schauspiel Familienveranstaltung
Eintrittspreis: 22,50 € 18,50 €
07.08.2011 Beginn 15:00 Uhr
Die Drei Musketiere Schauspiel Familienveranstaltung
Eintrittspreis: 22,50 Euro 18,50 Euro

12.08.2011 Beginn 20:30 Uhr
Münchener Freiheit, 33,50 €
13.08.2011 Beginn 20:00 Uhr
Helge Schneider auf Tour mit Buxe Voll, 34,35 €
21.08.2011 Beginn 15.:00 Uhr
Das Blasmusikfest des Jahres:
Königsklänge der Blasmusik mit Michael Klostermann und seine Musikanten, 26,90 € 29,00 €
27.08.2011 Beginn 15:00 Uhr
Der Wildschütz Operette mit dem Meininger Theater
Eintrittspreis: 26,00 €, 21,00 €
28.08.2011 Beginn 15:00 Uhr
Der Wildschütz Operette mit dem Meininger Theater
Eintrittspreis: 26,00 €, 21,00 €
03.09.2011 Beginn 20:00 Uhr
Ladies Night die 6., Eintrittspreis: 15,99 €
08.09.2011 Beginn 20:00 Uhr
Kastelruther Spatzen LIVE, 45,00 € 40,50 €

Weitere Veranstaltungen sind in Arbeit.
Bestellung unter 036874 / 38536

Ferienwohnungen STADTHAFEN*Malchow*

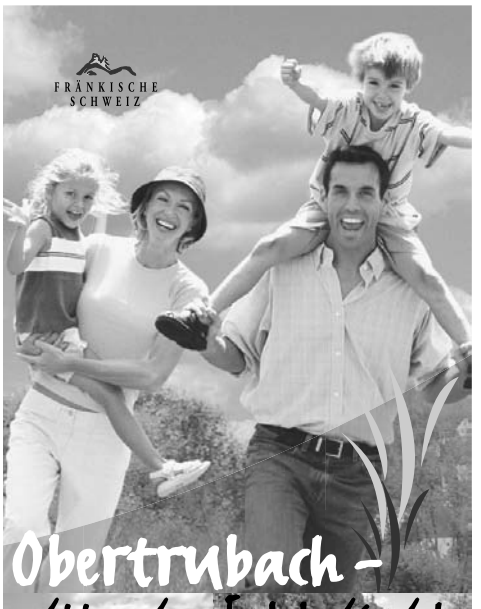
Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32
www.stadthafen-malchow.com
info@stadthafen-malchow.com

TRUBACHTAL
Obertrubach · Egloffstein · Pretzfeld

Wanderparadies mit
300 km Wanderwegen und
Rückholservice
Naturlehrpfad
Therapeutischer Wanderweg
Fernwanderweg Frankenweg
Trubachweg, Fraischgrenzweg
Kulturweg Egloffstein
Top-Kletterrevier
Nordic Walking Zentrum
Mountainbike-Routen
Badespaß und Kneippen
Kraxeln im Hochseilgarten
Wildgehege Hundshaupten
Seltene Wildblumen
Höhlen und Felsen
Mühlen
Rekordverdächtige Oster-
brunnen
Burgen und Burgruinen
Kirchen und Kapellen
Open-air-Theater
Lichterprozession
Johannisfeuer
Fachwerkromantik
Kirschblütenmeer
Kirschenweg
Musikfeste
Kirchweihfeste
Backofenfeste
Kleinbrauereien
Brennereibesichtigungen



Obertrubach – mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

Einladung zu einem einzigartigen Vortrag über
Gesundheit durch Prävention!

Die Resonanz zu dem Vortragsabend am 25.02.2011 war überraschend gut. Einige Interessenten, die an diesem Tag nicht konnten, haben um einen weiteren Termin gebeten.
An der Info-Veranstaltung nimmt der Heilpraktiker L. Schmeil, aus Weida, teil, 20-jährige Berufserfahrung, u. a. im Vortrag: Hinweise zur Optimierung Ihrer körpereigenen Abwehr gegen freie Radikale! Kennen Sie schon Ihre Werte? Ein Test an diesem Abend für 15,- € kann Aufschluss bringen.
Im Mittelpunkt stehen die Infos zur Stärkung des Immunsystems und die Vermeidung von Körperpflegeprodukten mit bedenklichen Inhaltsstoffen.

Mehr Informationen:
am Freitag, d. 15.04. 2011, 19.00 - 20.30 Uhr,
Hotel „SAALEHOTEL".

Autoren: Sabine & Kurt-Reinhard Domroese • Monika & Lothar Schmeil, Heilpraktiker in Kooperation mit Frau Thieme, Kahla, 03 64 24 / 70 10
„SAALEHOTEL ", Neustädter Straße 18 A, 07768 Kahla-Löbschütz

RECHTSANWALTSKANZLEI
DR. JUR. M. DAHMEN & KOLLEGEN

Zweigstelle Kahla
Karl-Liebknecht-Platz 1 Tel.: 036424 / 76937-0
07768 Kahla Fax: 036424 / 76937-12

Bürozeiten:
Mo.-Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

E-Mail: Kanzlei-Dr.Dahmen@t-online.de

„In den Osterferien gibt es Geschenke bei uns! Anlage eines Schulter-Nacken Tape entkrampft Ihre Muskulatur und entlastet Sehnen und Bänder."
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung. Termine sind begrenzt.

aktiva-ergon
Praxis für Ergotherapie
... damit Sie können, was Sie wollen !

im Ärztehaus Kahla
Bahnhofstraße 25 - 07768 Kahla
Telefon (036424) 76 74 46
Mobil (0173) 695 98 95
www.aktiva-ergon.de

A bis Z
Dienstleistungsservice

B
Berufsbekleidung
modisch & chic
Saalstr. 17, Kahla
Tel. 036424 22222

Grabpflege und Gestaltung
Tel. 0171 6515989

C
Lohnsteuerberatungsverband e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Cziczek
Keßlerstraße 27 Tel. 0 36 41 - 57 93 74 Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
07745 Jena Fax 0 36 41 - 57 93 75 www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

D

Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F
MayFarben
Oberbachweg 14 b
Kahla
— GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF —
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

A bis Z
Dienstleistungsservice

H
Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

M
KAHLAER MALER GMBH
ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: kahlaermalergmbh@t-online.de
Malerarbeiten aller Art!

M
Wießler Moden
Ihre Modeadresse in Kahla
Aktuelle Modevielfalt für Sie und Ihn
August-Bebel-Str. 21 · Tel. 036424/51301

R
Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV +
SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14
TechniSat DIGITAL DAS ORIGINAL
- Fachhändler

W
Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow - Schwerpunkt Arbeitsrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten: Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

-Anzeige-

LBS-Tipp der Woche

Wussten Sie schon ...

... dass clevere Bausparer heute schon für morgen vorsorgen? Mit einer selbst genutzten Immobilie und den vielen sofortigen Vorteilen, wie mehr Freiräumen oder einem höheren Lebensstandard, wird Ihre ganz persönliche Altersvorsorge für Sie und Ihre Familie sofort erlebbar. Ihre Bauspar-Experten der LBS stehen Ihnen gerne beratend zur Seite!

LBS

RESTAURANT
EL GRECO
Griechische Spezialitäten

Markt 10
07768 KAHLA

Tel./Fax: 036424 781046

Öffnungszeiten
11.00 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr
Kein Ruhetag!

Sieber® Bestattungen OHG S B

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51

Ihr Mitteilungsblatt

✓ Aktuell
✓ Erfolgreich
✓ Informativ

Werbung bringt Erfolg

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

SZ Telecom

SZ Telecom

Montag bis Freitag
09.30 – 12.00
15.00 – 18.00

Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla
Tel: 036424 - 820960

9,95 € / Monat (Ohne Handyzuschuss)
• inkl. 100 Freiminuten (alle Netze)
• inkl. 100 Frei SMS (alle Netze)
• inkl. Internetflat

9,95 € / Monat (Ohne Handyzuschuss)
inkl. Flat zu O2 und Festnetz

17,50 € / Monat (Ohne Handy)
inkl. Flat intern und Festnetz

25,- € / Monat (Ohne Handyzuschuss)
• inkl. Flat zu Vodafone
• inkl. Flat zu 1 Wunschnetz
(Telekom oder O2 oder E-Plus)
• inkl. SMS Flat (alle Netze)
• inkl. Internetflat

Aktionen im April

35,- € / Monat
Vodafone Flat
Flat in ein Wunschnetz
SMS Flat alle Netze
Internet Flat

0,- €*

Sony Ericsson Play

*in Verbindung mit Vertrag und einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten, Paketpreis 35,- € im Monat, Flat zu Vodafone und ein Wunschnetz, inkl. SMS Flat alle Netze, inkl. Internetflat, Gespräche in andere Netze 0,29 €. Auch viele andere Aktionen und Info`s im Shop.

Mobilfunk - Festnetz - DSL - Strom - Gas